

PRESSEINFORMATION

Energiewirtschaft verstehen und mitgestalten Hochschule Weserbergland vermittelt in kompakter Weiterbildung Grundlagen für eine Branche im Wandel

Ansprechpartnerin:

Roxana Rohde
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 9559-22
rohde@hsw-hameln.de

(Hameln, im Juli 2026). Die Energiewende verändert die Anforderungen an Unternehmen und Beschäftigte gleichermaßen. Um Fach- und Führungskräfte sowie Quereinsteiger*innen auf die Herausforderungen der Branche vorzubereiten, bietet die Hochschule Weserbergland (HSW) am 18. und 19. August 2026 das Seminar „Grundlagen der Energiewirtschaft“ an. Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über Strukturen, Märkte und aktuelle Entwicklungen entlang der gesamten energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette.

Die Energiewirtschaft steht vor großen Herausforderungen: Der Ausbau erneuerbarer Energien, die Flexibilisierung der Netze und politische Vorgaben wie das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) verändern die Branche rasant. „Wer hier Schritt halten will, braucht nicht nur technisches Know-how, sondern auch ein Verständnis für die wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen“, erklärt Prof. Dr. Tim Schröder, Professor für Energiewirtschaft an der HSW und Trainer des Seminars.

Vor diesem Hintergrund vermittelt die zweitägige Weiterbildung fundiertes Grundlagenwissen und zeigt die Zusammenhänge zwischen Energieerzeugung, Übertragung, Verteilung, Speicherung und Nutzung auf. Das Angebot richtet sich insbesondere an Fachkräfte, die neu in der Branche tätig sind oder sich auf veränderte Aufgabenfelder vorbereiten möchten. Gleichzeitig profitieren auch erfahrene Mitarbeitende von einem strukturierten Überblick über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Energiewirtschaft.

Auf dem Programm stehen unter anderem die Entwicklung der Energiemärkte, Stromgestehungskosten verschiedener Erzeugungstechnologien, das EEG, Netzstrukturen und Energiehandel. Darüber hinaus werden aktuelle Themen wie Smart Grids, Sektorenkopplung und die Flexibilisierung von Energiesystemen behandelt. Ziel ist es, den Teilnehmenden ein ganzheitliches Verständnis der Branche zu vermitteln und sie für die Anforderungen eines zunehmend komplexen Energiesystems zu qualifizieren.

Anmeldungen sind bis zum 17. Juli 2026 über die Angebotswebseite der HSW unter www.hsw-hameln.de/weiterbildung-energiewirtschaft oder direkt bei Larissa Hartmann möglich. Sie ist per E-Mail an hartmann@hsw-hameln.de oder telefonisch unter 05151 9559-61 erreichbar.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit und General Management an. Das duale Studium kann optional digital absolviert werden. Im berufsbegleitenden Flex-Studium können Module einzeln absolviert und später für ein vollwertiges Studium anerkannt werden.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW im Bereich Weiterbildung maßgeschneiderte Programme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus verfügt die Hochschule im Bereich Forschung und Entwicklung über ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“-Institut. Alle drei Institute fördern den wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem zedita.digitalhub befindet sich am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

Bildmaterial (HSW):



Bildunterschrift:

Im Seminar „Grundlagen der Energiewirtschaft“ vermittelt Prof. Dr. Tim Schröder praxisnahes Wissen zu Märkten, Technologien und aktuellen Herausforderungen der Energiebranche.